

## Verordnung

vom 3. Mai 2011

Inkrafttreten:

sofort

## über Änderungen des kantonalen Richtplans

---

### *Der Staatsrat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 22. Juni 1979 über die Raumplanung;  
gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Bundes vom 28. Juni 2000;  
gestützt auf das Raumplanungs- und Baugesetz vom 2. Dezember 2008 (RPBG);  
gestützt auf die Verordnung vom 10. Juni 2002 über die Annahme des kantonalen Richtplans;

in Erwägung:

Es ist angezeigt, zwei neue Themen in den kantonalen Richtplan einzuführen: *Pärke von nationaler Bedeutung* und *Agglomerationsprogramm Bulle*.

Die bestehenden Themen *Energie*, *Materialabbau* und *Arbeitszonen und grosse Verkehrserzeuger* (neu: *Arbeitszonen und Bodenpolitik* sowie *Grosse Verkehrserzeuger und Einkaufszentren*) werden geändert.

Geringfügige Änderungen gemäss Artikel 14 Abs. 3 RPBR müssen aufgrund der Genehmigung des Bundesrates vom 24. September 2004 an den bestehenden Themen *Geschützte Gebäude ausserhalb der Bauzone* und *Diversifizierung der Landwirtschaft* angebracht werden.

Auf Antrag der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion,

*beschliesst:*

### **Art. 1**

Die neuen Themen *Pärke von nationaler Bedeutung* und *Agglomerationsprogramm Bulle* des kantonalen Richtplans werden angenommen.

**Art. 2**

Die Änderungen der folgenden Themen werden angenommen:

- *Energie,*
- *Materialabbau,*
- *Arbeitszonen und grosse Verkehrserzeuger; dieses Thema wird neu in die beiden Themen Arbeitszonen und Bodenpolitik sowie Grosse Verkehrserzeuger und Einkaufszentren aufgeteilt.*

**Art. 3**

Die geringfügigen Änderungen der Themen *Geschützte Gebäude ausserhalb der Bauzone* und *Diversifizierung der Landwirtschaft* werden angenommen.

**Art. 4**

Die geänderten Richtplantexte der Themen nach den Artikeln 2 und 3 ersetzen die Richtplantexte vom 10. Juni 2002 und vom 18. März 2008.

**Art. 5**

Die geänderten erläuternden Berichte zu den Themen nach Artikel 2 ersetzen die erläuternden Berichte vom 10. Juni 2002 und vom 18. März 2008.

**Art. 6**

Die Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion wird mit dem Vollzug dieser Verordnung beauftragt.

**Art. 7**

Die Änderungen im kantonalen Richtplan werden dem Bundesrat zur Genehmigung unterbreitet und den Inhabern des Richtplans zur Kenntnisnahme zugestellt.

**Art. 8**

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Der Präsident:

E. JUTZET

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX

---

**Genehmigung**

Die Änderungen des kantonalen Richtplans sind von der zuständigen Bundesbehörde am ... genehmigt worden.